Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz

August | September 2019

Es ist Erntezeit. Weißlich-gelb glänzt das Getreide in der Mittagssonne. Was herangewachsen ist, kann eingebracht werden.

Wie wird in diesem Jahr die Ernte ausfallen? Zum Zeitpunkt, in dem diese Gedanken niedergeschrieben werden, scheint sich der Sommer etwas kühler zu gestalten als im Vorjahr. Aber ob die fehlenden Niederschläge der vergangenen Zeit sich ausgleichen, ist noch offen. Wie reichlich werden in diesem Jahr die Erträge sein?

Erntezeit, das bedeutet, es ist wieder etwas geworden, das unsere elementare Lebensgrundlage für die Zukunft mit sichert.

Damit geerntet werden kann, muss vorher viel getan werden. Vom Vorbereiten des Ackerlandes über das Ausbringen des Saatgutes und manche pflegende Tätigkeit bis hin zum Einbringen der Ernte steckt in einem guten Ertrag viel Mühe.

Und dennoch hat man es nicht vollständig in der Hand, dass etwas und wie viel gewachsen ist. Trotz aller Anstrengung und manchen Einsatzes bedeutet gutes Gelingen auch ein Geschenk. Im biblischen Sprachgebrauch wird diese Erfahrung mit dem Wort „Segen“ umschrieben. Lebenskraft und Gelingen werden mit einem freundlichen Willen in Verbindung gebracht, der uns entgegenkommt und die Bemühungen zu guter Frucht hat reifen lassen.

In einem berühmten Lied verbindet Matthias Claudius beides miteinander:

... es geht durch unsre Hände kommt aber her von Gott. (EG 508,2)

Erntezeit - dieses Wort steht auch als Bild für das, was in einem menschlichen Leben entstanden ist, was man persönlich geschafft hat und für das Ergebnis mancher gemeinsamer Bemühungen.

Was ist geworden und zur Reife gekommen? Was ist vorzeitig verdorrt und war vergebliche Mühe?

Auf welchen Unternehmungen hat Gottes Segen gelegen und wo hat man sich umsonst abgearbeitet?

Die Antworten werden je nach Blickwinkel unterschiedlich ausfallen. Und sicher spielt es auch eine Rolle, ob man auf das eigene Tun zurücksieht oder ob andere es beurteilen. Erntezeit beschreibt im biblischen Sprachgebrauch auch den letzten Blick auf unser Leben aus der Perspektive der Ewigkeit *(Mt 13,30; Off 14,15)*. Spreu und Weizen werden getrennt.

Hoffen wir, dass Gott auf das, was wir getan haben, gnädig schaut und auch manches segnet, was wir uns selber vielleicht anders erträumten.

Es grüßt Sie in diesem Spätsommer

Ihr Pfarrer C. Grunow.

Legende

- Veranstaltung in der Marienkirche
- Veranstaltungen im Pfarrhaus
- Veranstaltungen auf dem Friedhof
- Gemeindeveranstaltung
- Kirchenmusik
- Kirche für Kinder
- Kirchentag
- Kirchenvorstand
- Partnerschaften
- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
- Christliche Taufe
- Trauung
- Bestattung
- Termine

Inhalt

Geistliches Wort	S. 2
Kinder und Junge Gemeinde	S. 5
Kirchenmusik	S. 9
Gemeindeleben	S. 10
Gottesdienste	S. 14
Termine / Ausblicke	S. 16
Kasualien	S. 17
Gemeindeleben	S. 19
Partnerschaft	S. 20
Veranstaltungen im Mätthäistift / Pfarrhaus	S. 24
Kreise und wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen	S. 25
Adressen und Sprechzeiten	S. 26
Impressum	S. 27

Bläsernachwuchs gesucht

Im neuen Schuljahr besteht für Schüler ab der 3. Klasse wieder die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe ein Blechblasinstrument zu erlernen, um später mit im Posaunenchor zu spielen.

Wer an diesem Unterricht Interesse hat, melde sich bei Kantorin Christa Bauer oder in der Kanzlei.

Einladung zum Konfitag

Herzliche Einladung für alle Konfirmanden der 7. und 8. Klasse zum Stötteritzer-Konfitag **am 07. September von 10.00 - 14.00 Uhr im Pfarrhaus**. Wir wollen uns kennenlernen, auf die gemeinsame Konfizeit einstellen, zusammen essen und verschiedene Aktionen erleben.

Das Vorbereitungsteam und die JG

Kalles Freunde - Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat jeweils Samstag 9.30 – 11.00 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

Ansprechpartnerin: Yvonne Fiedler, Tel.: 01522 / 923 74 77

→ 21. September „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ (Erntedank)

Wer Lust hat, Kalle kennen zu lernen und mit seinen Freunden gemeinsam Abenteuer zu erleben, ist herzlich eingeladen! Ihr könnt auch gern eure Eltern mitbringen.

Christenlehre - *Neue Treffzeiten siehe Seite 21*

Start für die Christenlehretreffs nach den Sommerferien ist der Familiengottesdienst **zum Schuljahresbeginn am 28. August, 10 Uhr in der Marienkirche**.

Hier sind besonders alle Kinder mit ihren Familien eingeladen, für die ein neues Schuljahr angefangen hat – und ganz speziell alle Schulanfänger aus Stötteritz, Anger-Crottendorf und Reudnitz. Sie sollen für ihre Schulzeit gesegnet werden. Aber auch alle anderen dürfen sich unter Gottes gutem Segen wieder ans Werk machen – im Kindergarten, in der Schule, auf Arbeit, nach dem Urlaub… Dies wollen wir uns in diesem Gottesdienst vergegenwärtigen und miteinander feiern.

Die Kinder des 1. & 2. Schuljahres kann ich wieder zur Christenlehre jeweils 14.25 Uhr aus der Franz-Mehring-Grundschule abholen. Bitte dafür eine Vollmacht beim Hort abgeben und mir kurz Bescheid sagen.

Ich freue mich auf die Treffen mit euch und bin gespannt, was euch so in den Ferien begegnet ist.

Euer Gemeindepädagoge
Olaf Reinhart

Eine tierische Überraschung im Kindergarten

In diesem Jahr feierten wir den Kindertag im Kindergarten mal ganz anders. Es wurden keine Spiel- bzw. Bastelaktivitäten angeboten und auf süße Leckereien verzichteten wir ebenfalls. Dafür öffneten wir das Kindergartentor zur Sommerfelder Straße und ließen ein Auto mit Anhänger rein. Die Kinder standen gespannt am Zaun und überlegten, was jetzt gebracht wird. Als sich die Klappe des Anhängers öffnete, kamen zwei Alpakas heraus. Sie schauten sich neugierig im Kindergartenhof um und probierten als erstes, ob das Gras bei uns schmeckt.

Unsere Kinder waren sehr begeistert. Einige hielten sich zurück und schauten erstmal aus der Ferne zu, andere gingen ohne Berührungsängste auf die Tiere zu. Die Alpakas waren sehr geduldig mit unseren Kindern und ließen sich in jeden Winkel des Gartens führen. Nachdem uns erklärt wurde, was die Alpakas mögen, was man bei ihnen nicht macht und wo wir sie streicheln dürfen, nahmen die Kinder intensiven Kontakt zu den Tieren auf.

Für uns alle war dieser Besuch sehr schön und eine willkommende Abwechslung. Wir möchten uns bei Frau Evelyn Hasnaoui und ihren Baali-Alpakas für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Marion Grünthaler

Gottesdienst mit Kinder- & Kleinkindergottesdienst

Einen besonderen Gottesdienst wird es am **15. September** geben. Wir feiern ihn altersspezifisch in drei Gruppen: für Kleinkinder und ihre Eltern, für Kinder bis ca. 12 Jahren und für alle Großen. Gemeinsamer Start ist **10.00 Uhr in der Marienkirche**.

Herzlich willkommen!

Kinderbibeltage vom 6. – 8. September 2019

Herzliche Einladung an alle Kinder des 1.– 6. Schuljahres & mutige Geschwister zu den Kinderbibeltagen in Thonberg! Unser Thema heißt diesmal: **„Die Esel sind unter uns“**. Ihr werdet staunen, wie oft Esel in der Bibel vorkommen und sicher auch einigen dieser spannenden Tiere begegnen. Wir werden am Samstag einen (tierischen) Ausflug machen und den Abschluss bildet am Sonntag der Familiengottesdienst im Thonberger Gemeindezentrum. Dazu sind auch alle Familien eingeladen. ***iahhhhhhh!***

Wer Lust hat, mit vielen anderen Kindern aus den Schwestergemeinden zusammen Gott auf der Spur zu sein, melde sich bitte bis 31. August an bei

Gemeindepädagoge
Olaf Reinhart

Hallo liebe Gemeinde,

Seit dem 8. Juli gibt es mit mir, in der Kindertagesstätte der Marienkirche, ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen möchte ich mich nun heute bei Ihnen näher vorstellen. Ich heiße **Franziska Kügler**, bin 23 Jahre jung und freue mich sehr, in dieser Kita meine Ausbildung zur berufsbegleitenden Erzieherin zu absolvieren. Meine Ausbildung zur Sozialassistentin habe ich im Juni 2019 erfolgreich auf der Bernd Blindow Schule abgeschlossen. Durch ein 2x 5-wöchiges Praktikum in dieser Einrichtung konnte ich jede Menge Erfahrung sammeln und mir wurde schnell klar, dass ich in dieser Kita unbedingt meine Ausbildung absolvieren möchte. Das gute Arbeitsklima hier und der Umgang mit den Kindern, welcher mir jede Menge Spaß macht, hat mein Entscheidung nur noch einmal bestätigt. Übrigens finden Sie mich überwiegend in der Gruppe der **Rotschwänzchen**.

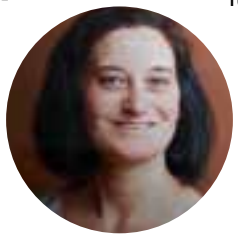
Hier nun Einiges über mich: Ich lebe zurzeit in Leipzig und habe eine Schwester (12 Jahre). In meiner Freizeit treibe ich oft Sport und verbringe gern Zeit mit meinem Hund und meinen Freunden. Außerdem bin ich hier und da mal als „Babysitterin“ tätig (im Alter von 4-10). Ich freue mich nun sehr darauf, die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und die Entwicklung der Kinder in der Gemeinde miterleben zu können.

Ich freue mich auf 4 Jahre voller Erfahrungen und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und ihren Kindern.

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist **Katja Götzl**. Ich bin 37 Jahre alt und habe 2 Kinder, einen Sohn, 14 Jahre alt und eine Tochter, 5 Jahre alt.

In der Helene-Lange-Schule in Halle/Saale habe ich meine Ausbildung zur stattlich geprüften Kinderpflegerin und anschließend zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin abgeschlossen. Nach meiner Ausbildung konnte ich einige Erfahrungen als Heilerziehungspflegerin in einer Einrichtung für mehrfachbehinderte Menschen in Fluorn/Winzeln (Baden-Württemberg) sammeln. Nach einer Weile bin ich nach Halle/Saale zurückgekehrt. Dort habe ich ein Praktikum in einer integrativen Kindertagesstätte und danach in einer Behindertenwerkstatt der Lebenshilfe absolviert. Über die Lebenshilfe bekam ich eine Anstellung als Integrationshelferin, zur Betreuung eines blinden Kindes im Grundschulalltag.



Im Jahr 2005 habe ich mein 1. Kind bekommen und war dann ca. für 2 Jahre in Elternzeit. In dieser Zeit bin ich nach Leipzig gezogen.

In Leipzig habe ich schon in verschiedenen Kindertagestätten gearbeitet und konnte mir umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten im Krippen- bzw. Kindergartenbereich aneignen. Im Jahr 2014 kam dann mein 2. Kind zur Welt und ich war wieder für ca. 2 Jahre in Elternzeit. Nach dieser Zeit konnte ich in der Kindertagesstätte „St. Trinitatis“ der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde arbeiten.

Meine letzte Anstellung war in der Kindertagesstätte „Hildegardstift“ der Versöhnungskirchgemeinde. Dort war ich als Gruppenerzieherin im Krippenbereich tätig, aber auch gruppenübergreifend im Kindergarten- und Krippenbereich.

Ab dem 12. August arbeite ich in der Kindertagesstätte der Marienkirche als Heilerziehungspflegerin, Ich freue mich sehr darauf und bin gespannt auf meine neue Arbeitsstelle.

Neue Aufteilung der Vorkurrende und Kurrende

Neue Treffzeiten siehe Seite 21.

Nach den Sommerferien wird es eine neue Aufteilung der Kurrendegruppen geben. Herzliche Einladung an alle Kinder, die Freude am gemeinsamen Singen mit anderen Kindern haben.

Kurrende (Jetzt ab der 2. Klasse!): Wir beginnen am **26. August** und üben Lieder für das Erntedankfest, einen Gottesdienst im November, für das Adventskonzert und die Christvesper am 24. Dezember um 10.30 Uhr.

Vorkurrende (NEU für Schulkinder der 1. Klasse und für Vorschulkinder): Wir beginnen am **28. August** und üben Lieder für das Erntedankfest, einen Gottesdienst im November, für das Adventskonzert und die Christvesper am 24. Dezember um 10.30 Uhr.

Marienkinderchor (ehemalige Vorkurrende) für Kinder von 4 bis ca. 6 Jahren: (offen auch für Kinder, die nicht in unseren Kindergarten gehen). Wir beginnen am **21. August** und üben Lieder für das Erntedankfest und den Familiengottesdienst am 1. Advent.

Herzlich willkommen!

Kantorin Christa Bauer

Musical der Kurrende

Herzlichen Dank allen, die bei den Vorbereitungen und der Aufführung am 30.6. mit Singen, Spielen, Musizieren, Technik, Kostümen, Auf-und Abbau und verschiedenen Hilfen zum Gelingen des Musicals „Israel in Ägypten“ beigetragen haben.

Chorprojekt Advent und Weihnachten

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, im Advent in unserem Chor mitzusingen. Es wäre gut, wenn Sie über etwas Chorerfahrung verfügen und regelmäßig bis zu den Auftritten an den Chorproben teilnehmen können. Wir singen geistliche Advents- und Weihnachtsmusik.

Wer gern zum Adventskonzert (7. Dezember um 16.00 Uhr) und Weihnachten (24. Dezember um 16.00 Uhr und 26. Dezember um 10.00 Uhr) mitsingen möchte, ist herzlich zu den **Proben immer mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr** eingeladen. Das Projekt startet voraussichtlich am 11. September.

Verabschiedung von Pfarrer Grunow am 22. September 2019

Reichlich **13 Jahre** hat Pfarrer Grunow in unserer Gemeinde einen vielfältigen und intensiven Dienst getan. Dafür möchten wir gemeinsam **„Danke“** sagen.

Am Sonntag, dem 22. September 2019, verabschieden wir unseren Pfarrer Christoph Grunow in den Ruhestand. Als Kirchenvorstand laden wir Sie ganz herzlich ein:

14.00 Uhr, Ev.-Luth. Marienkirche Stötteritz, Lochmannstr. 1: Gottesdienst

16.00 Uhr, Ev. Studienhaus, Sommerfelder Str. 20: Sektempfang, Grußworte, Impressionen, Musik, Snack-Buffet

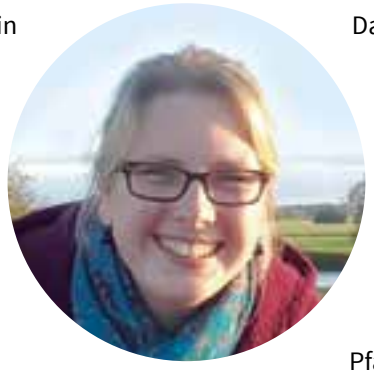
Für die Vorbereitung lassen Sie uns bitte bis zum 31. August 2019 per Mail oder Eintrag in die Liste in Kirche / Pfarrhaus wissen, ob Sie am Empfang im Studienhaus teilnehmen werden und ggf. ein Grußwort sprechen möchten:

christoph.schnabel@outlook.de

„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“
Jean Baptiste Massieu

Neue Pfarrerin Busch stellt sich der Gemeinde vor

Als Nachfolgerin von Pfarrer Grunow wird Pfarrerin Anna-Maria Busch vom Landeskirchenamt in die Marienkirchgemeinde entsendet werden.



Frau Busch ist 1982 geboren, verheiratet, hat zwei Kinder und ist derzeit auf einer Pfarrstelle in Wurzen tätig.

Sie hat sich am 16. Juni in einem gut besuchten Gottesdienst sowie in einer anschließenden Fragestunde unserer Gemeinde vorgestellt. Danach beschloss der Gesamtkirchenvorstand der drei Schwestergemeinden in einer gemeinsamen Sitzung, der Entsendung zuzustimmen.

Wir freuen uns, dass Pfarrerin Busch ihren Dienst in der Marienkirchgemeinde im **Februar 2020** beginnen wird.

Café Mittwoch lädt ein! - *Neue Termine siehe Seite 21*

Am **Mittwoch, dem 28. August 2019**, startet das Café Mittwoch wieder!

Nur schnell ein Stück Kuchen, eine Tasse Kaffee oder Tee als kleine Zäsur des Tages oder auch ausgiebiges Verweilen - schauen Sie doch mal vorbei!

Café Mittwoch möchte Raum geben zum Gespräch und Verweilen, zum Kontakt knüpfen und Wartezeit überbrücken.

Wir freuen uns über neue Gesichter und begrüßen gern die Eltern der Christenlehrekinder der 1. Klasse und wir laden auch Sie, die Senioren unserer Gemeinde, herzlich ein – bringen Sie doch einfach Ihren Nachbarn/ Ihre Nachbarin mit. Es gibt immer wieder neue Kuchenrezepte zu probieren und wenn Sie gern backen, dürfen Sie sich auch selbst mit beteiligen.

Ihr Café-Team freut sich auf Sie!

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund 19. - 23. Juni 2019

Was für ein Vertrauen! Unter diesem Thema waren Konfirmierte mit Herrn Nollau, Herrn O. Reinhart und Pfr. Grunow fünf Tage gemeinsam auf dem Kirchentag unterwegs. Als Nachtquartier dienten Klassenzimmer einer Grundschule, die sich glücklicherweise in der Nähe des Zentrums befand, so dass die Wege zu den Veranstaltungen sich recht kurz gestalteten.

Der erste Abend wurde von den Eröffnungsgottesdiensten auf drei Freiluftbühnen geprägt. Anschließend stellte sich die gastgebende Landeskirche mit vielen Ständen zum Abend der Begegnung den Kirchentagsteilnehmern vor und lud zu kulinarischen Genüssen ein.

Ein ganzes Buch voller Angebote und Einladungen zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen lag in den Händen der Teilnehmer. In der Gruppe wurde gemeinsam entschieden, welche Morgenveranstaltung man gemeinsam besuchen und wo man sich abends wieder treffen wolle. An verschiedenen Orten bot man Bibelarbeiten in ganz unterschiedlichen Formaten an.

Besonders eindrücklich war eine Filmbibelarbeit zum Buch Hiob. Die Frage nach dem scheinbar sinnlosen Leid wurde mit großer Dringlichkeit durch das Einblenden von Filmsequenzen gestellt. Der Referent erläuterte, der hebräische Grundtext stelle nicht die Frage: Warum lässt Gott das zu? sondern: Wozu geschieht es?

Am zweiten Morgen setzte sich der leitende Bischof der Ev.-Luth. Kirche Tansanias Bischof Shoo mit einem Text über die Glaubensprobe Abrahams auseinander. Eindrücklich fragte er seine Zuhörer, für welche Ziele und Zwecke auch heute in einer modernen Welt menschliche Biographien „geopfert“ würden.

Dazwischen gab es eine Fülle von Angeboten für Jugendliche, denen ein eigenes Zentrum als Treffpunkt und spielerisches Experimentierfeld zum Thema Vertrauen gewidmet war.

Eröffnungsgottesdienst auf dem Hansaplatz

Auf dem Markt der Möglichkeiten stellten sich in mehreren Messehallen die unterschiedlichsten kirchlichen Aktivitäten vor.

Ein konfessionsübergreifendes Feierabendmahl führte uns mit Geistlichen aus der Röm.-Kath., der Griech.-Orthodox., der Altkath., der Evang. und der Baptistischen Kirche zusammen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst lud die gastgebende Gemeinde zu einem reichlichen und heiteren Pizza-Brötchen-Essen ein.

Abends wurden Konzerte besucht und die Tage klangen mit einem Nachtsegen und vielen Kerzen aus.

Am Sonntagmorgen feierten wir den Abschlussgottesdienst im Fußballstadion mit vielen Tausenden Teilnehmern zusammen.

Wohlbehalten, etwas erschöpft aber mit vielen intensiven Eindrücken sind wir am Sonntagabend wieder in Leipzig angekommen. Das Vertrauen, diese Fahrt so zu wagen, hatte sich gelohnt.

Ökumenisches Agapemahl der ACK Dortmund

Bibelarbeit mit Bischof F.O. Shoo

Abschlussgottesdienst im Fußballstadion

4. August
10.00 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Koll.: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftung und Stiiftung Orgelklang)

Pfarrer i.R. Lange

11. August
10.00 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Koll.: Eigene Gemeinde

Pfarrer Dr. Mai

18. August
10.00 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
mit der Begrüßung der Gäste aus Tansania
Koll.: Ev. Schulen

Pfarrer Grunow

25. August
10.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis
Familiengottesdienst zum Schuljahres-beginn mit der Verabschiedung der Gäste aus Tansania
Koll.: Jüd.-christl. u.a. kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Pfarrer Grunow

1. September
14.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis
Einladung zum **Schwestergottesdienst** nach **Anger-Crottendorf** zur Einführung von Pfarrer Moosdorf, anschließend Mittagessen

8. September
10.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst
Koll.: Eigene Gemeinde

Pfarrer Grunow

15. September
10.00 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
parallel Kinder- und Kleinkindergottesdienst
Koll.: Diakonie Sachsen

Pfarrer Grunow

22. September
14.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Grunow
parallel Kindergottesdienst
Koll.: Eigene Gemeinde

Superintendent Henker / Pfarrer Grunow

29. September
10.00 Uhr

Erntedank
Familiengottesdienst
Koll.: Tansania

Pfarrer Grunow

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.

Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4 bis 12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Auch jüngere Gäste sind immer herzlich willkommen! Speziell für sie finden zudem in größeren Abständen Kleinkindergottesdienste statt. Alle Gottesdienste beginnen wir gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche, danach gehen die Kinder ins Pfarrhaus hinüber.

August

16.-28. August **Gäste aus Tansania zu Besuch** in Leipzig
anschließend in Hannover-Marienwerder

25. August
10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

31. August
10.45 -
17.30 Uhr
Treffen zum Gemeindeausflug nach Wechselburg
Vorgesehen ist eine indiviuelle Anreise. Anmeldeschluss ist der 30. Juni.
Fragen zum Gemeindeausflug beantwortet gern Teresa Heimpold:
teresa@heimpold.de

September

6. bis 8. September **Kinderbibeltage** in Thonberg

22. September
14.00 Uhr
Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Grunow

29. September
10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
mit anschließendem Markt der Köstlichkeiten

Ausblicke

6. Oktober
10.00 Uhr
15. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

13. Oktober
10.00 Uhr
17. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

7. Dezember
16.00 Uhr
Adventskonzert
mit Chor, Instrumentalisten, Kurrenden und Posaunenchor der Marienkirchgemeinde

Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter:

Dr. Gudrun Spitzner, Renate Barthel,
Nina Garner, Christa Uhlig, Brigitte Ander,
Hermann Walter, Rolf Gusinde,
Helga Kunze, Ursula Leyer,
Christa Kirsten, Gertraude Neumann,
Rosel Tischler, Anna Marie Strienitz,
Klaus Heino Hoffmann, Isolde Haase,
Dr. Inge Bauer, Marga Schipp,
Dr. Gert Henning, Irmgard Fiedler,
Urta Kellermann, Rommi Krock,
Heide Rienäcker, Erika Herrmann,
Ingrid Wohlrab, Selma Akovenko,
Heide-Marie Kasten, Maria Janzen,
Dr. Karin Mülling, Hannelore Gusinde,
Werner Fischer, Birgit Rosemann,
Ursula Kolatka, Karl-Heinz Lentzsch,
Anita Frommberger, Erna Lipinski,
Fritz Reck, Waltraud Richter,
Marianne Naumann, Elfriede Steps,
Dieter Deißler, Renate Scheinert,
Annemarie Gersdorf, Bärbel Tewes,
Thomas Winkler, Elisabeth Fanselow,
Joachim Werner und
Thomas Meinhardt.

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf Ihn, Er wird's wohl machen.
Psalm 37,5

Jubelkonfirmation

Am Sonntag Trinitatis 2019, 16. Juni, wurde in Leipzig-Stötteritz ein Festgottesdienst zur Erinnerung an die Konfirmation gehalten. Die jüngste Teilnehmerin war vor 25 Jahren konfirmiert worden, der älteste Teilnehmer vor 76 Jahren.

Die heilige Taufe empfingen

am 9. Juni: Sandra Brose sowie Heidi, Flora, Lambert und Laurent Schilling, Julius Dürwald

am 30. Juni: Emil Lesmeister

am 7. Juli: Sarah Maria Harms

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12

Christlich getraut wurden

am 8. Juni: (in Hirschfelde-Dittelsdorf-Schlegel): Stephan Tietze und Theresa Tietze geb. Melloh

am 13. Juli: (in Wachau): Leiv-Patrick Berthel und Constanze Berthel geb. Bitterlich

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Gal 6,2

Markt der Köstlichkeiten zum Erntedankfest

Zum **Erntedankfest am 29. September 2019** wird nach dem Familiengottesdienst wieder der Markt der Köstlichkeiten vor der Kirche stattfinden.

Wir möchten herzlich um Ihre/eure Beteiligung bitten: Beiträge fürs Büfett (warme oder kalte herzhafte Speisen, Kuchen, selbstgemachte Marmeladen o.a.) und auch Mithilfe beim Essen. Das Mittagessen zu Hause ist an diesem Tag nicht nötig, weil viele leckere Köstlichkeiten zu einem kleinen Preis erworben werden können.

Der Erlös ist für die Kindergärten in unseren Partnergemeinden in Tansania bestimmt.

Für die Organisation des Marktes der Köstlichkeiten benötigen wir helfende Hände beim Aufbau, beim Verkauf und dann beim Aufräumen. Trotz großer Trockenheit im letzten und auch in diesem Jahr hatten wir reichlich Essen, Trinken und noch mehr... Jetzt dürfen wir durch das Teilen (auch der Aufgaben) unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Wer bei einer der 3 Gruppen (Aufbau, Verkauf, Abbau) mithelfen kann, melde sich bitte bei Familie Schnabel unter ***kcschnabel@aol.com*** oder ***0341/8772687***.

Für die Beiträge fürs Büfett werden ab Anfang September Listen im Pfarrhaus und Kindergarten aushängen, Anmeldungen sind weiterhin über o.g. Tel.-Nr. und E-Mail möglich, spontane Beiträge werden aber auch noch gern entgegen genommen. Vielen Dank!

Konstanze & Christoph Schnabel

Erntedankfest 2017

Rückblick auf das Wochenende 24.- 26. Mai „Rogate“

„Das war ein schönes Wochenende!“ so waren wir uns einig, die Gäste aus Marienwerder und wir, die Gastgeber.

Auf Wunsch waren wir am Vormittag in der Leipziger Innenstadt unterwegs mit Besichtigung der Universitätskirche, über deren Geschichte uns Pfr. Grunow am Vorabend informiert hatte, und der Nikolaikirche. Die Moritzbastei als gastlicher Ruhepunkt für uns 20 Gäste war ein guter Tipp.

Am Nachmittag besuchten wir die Emmauskirche in Borna und machten ein Picknick bei schönstem Wetter am Hafen Zwenkau. Den Tag beendeten wir im Pfarrgarten mit munteren Gesprächen und Essen vom Grill.

Der Abschluss und Höhepunkt unserer Gemeinschaft und Verbundenheit mit den tansanischen Partnergemeinden war der Abendmahlsgottesdienst am Sonntag. Der anschließende Brunch war ein schöner Ausklang dieses Wochenendes.

Allen, die Gastgeber, Autofahrer, Versorger und Unterstützer dieses Wochenendes waren, möchten wir von Herzen Danke sagen.

Nächstes Jahr sind wir am Rogate-Wochenende, vom **15. - 17. Mai 2020**, nach Hannover-Marienwerder eingeladen. Kommen Sie mit, es lohnt sich, die Kontakte zu vertiefen und die Gemeinde kennen zu lernen.

In der Universitätskirche zu Leipzig

Bildung für Tansania – Stipendienprogramm soll ausgeweitet werden

Zum Besuch der Delegation aus Tansania soll das Stipendienprogramm, mit dem die Marienkirchgemeinde seit 2018 drei Stipendiaten in Tansania unterstützen, weiter ausgebaut werden. Hierzu soll im Gottesdienst **am 25. August** eine Vereinbarung mit den Partnern unterzeichnet werden.

Durch das Stipendienprogramm erhalten junge Mitglieder aus unseren Partnergemeinden ein zinsloses Darlehen in Höhe von 500 €/Jahr, das ihnen die Aufnahme und Finanzierung ihres Studiums oder ihrer Ausbildung ermöglicht.

Je nach Ausbildungsart und -ort kann mit diesem Betrag ein substantieller Anteil der Kosten (Studiengebühren, Unterkunft, Reisekosten, Ausbildungsmaterialien, Lebensunterhalt) gedeckt werden. Das Darlehen wird nach dem Berufseintritt an die Partnergemeinden zurückbezahlt, damit die Mittel erneut an Studenten und Auszubildende zur Ausbildungsfinanzierung ausgereicht werden können. Derzeit sind wir in Gesprächen mit unseren Partnern in Tansania, dass die Stipendiaten nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Examens einen Teil des Darlehens erlassen bekommen.

Zum neuen Studienjahr planen wir, fünf weiteren Stipendiaten aus unseren Partnergemeinden ein Stipendium für die Dauer ihrer Ausbildung anzubieten. Um die Mittel bereitzustellen, suchen wir Unterstützer, die mit einer einmaligen Spende oder einem regelmäßigen Beitrag das Stipendienprogramm unterstützen.

Daneben suchen wir Freiwillige für die Werbung (insbes. Erstellung eines Flyers) und Betreuung von Spendern. Wenn Sie sich eine Unterstützung in diesem Bereich vorstellen könnten, wenden Sie sich bitte an:

Regina Meyer (*regi.meyer@gmx.de*) oder Frieder Nollau (*frino@web.de*).

Neue Gäste aus Tansania

Liebe Gemeinde,

es ist wieder so weit, vom **16. - 28. August 2019** bekommen wir Gäste aus Arushachini/ Chemchem.

Das sind die 7 Delegierten:

Joyce Ira Kirua (59 Jahre) aus Magadini

Mary Julius Muro (55 Jahre) aus Kiyungi

David L. Shilatu (45 Jahre) aus TPC

Greysoni E. Mduma (44 Jahre) aus TPC

Martin Daudi Alais (32 Jahre) aus Chekereni

Sabina M. Mollel (30 Jahre) aus Msitu wa Tembo

Upendo G. Koshuma (24 Jahre) aus Chekereni

Wir haben ein Programm vorbereitet, das unter dem Thema „Diakonie“ steht. Die 7 Gäste werden während ihres Aufenthaltes alle im Studienhaus wohnen.

Sie kommen **am 16. August** auf dem Flughafen Schkeuditz an, wir empfangen sie im Pfarrhaus, begrüssen sie in der Kirche und werden gemeinsam essen.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen, und auch zu den unten stehenden Programmpunkten.

Wir haben in dieser Zeit gemeinsames Frühstück um 9.00 Uhr im Pfarrhaus, dazu laden wir Sie herzlich ein. Genaue Termine bzw. Veränderungen, entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang am Infobrett im Pfarrhaus. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Möglichkeiten, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen, nutzen.

Gäste sind ein Segen – Wageni ni baraka sagt man in Tansania und das können wir gemeinsam hier erfahren.

Am 28. August begleiten wir die Gäste nach Marienwerder mit dem Zug, und am 9. September fliegen sie von dort nach Tansania zurück.

Ich grüße Sie herzlich im Namen des Komitees .

Regina Meyer

18. August:
Gottesdienst mit Vorstellung der Gäste
14.30 Uhr: Fahrt zur Emmauskirche Borna und Picknick am Zwenkauer Hafen

25. August:
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Unterzeichnung des Scholarshipprogramms
14.30 Uhr: Ausflug nach Torgau mit Picknick

27. August:
17.00 Uhr: Abschied in der Kirche mit anschliessendem gemeinsamen Essen

Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift
(Kommandant-Prendel-Allee 85)

Montag, 5. August, 10.30 Uhr
Bibelstunde im Wohnzimmer
Pfarrerin Dr. Kupke

Mittwoch, 14. August, 10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Dr. Amberg

10. Sonntag nach Trinitatis, 25. August, 10.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst
MD Kreusel

Montag, 9. September, 10.30 Uhr
Bibelstunde im Wohnzimmer
Pfarrerin Dr. Kupke

Sonnabend, 14. September, 16.00 Uhr
Wochenschlussandacht
Pfarrerin Dr. Kupke

15. Sonntag nach Trinitatis, 29. September, 10.30 Uhr
Erntedankgottesdienst
Pfarrerin Helbig

Erwachsene

Frühstück für Eltern:
Dienstag, 3. September - 9.00 Uhr
August Sommerpause
Anmeldung unter Tel. 87 72 68 7

Gebetskreis:.
Donnerstag, 1., 15. und 29. August; 12. und 26. September - jeweils **19.00 Uhr**
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 58 09 46 0

Café Mittwoch
28. August; 4., 11., 18. und 25. September - von 15.15 bis 17.15 Uhr

Seniorentreff

August Sommerpause

mittwochs 10.00 Uhr

4. September - **Drei Weltreligionen im Vergleich** - Pfarrer i.R. Albert

18. September - **Singen und Lesen**
Frau Walther

2. Oktober - **Erntedank mit Mittagessen**
Frau Gusinde

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Dorstigstr. 5 statt, sofern nicht anders angegeben. Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Kinder und Jugend

Kalles Freunde - Kindertreff:
für alle Kinder von 3 - 6 Jahren ein Mal im Monat samstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Kleinkindkreis Marienkäfer:
Freitag, 23. und 30. August; 13., 20. und 27. September - 10.00 bis 11.00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Treffzeiten der Christenlehre:
(ab August 2019)

1. Klasse: mittwochs	14.45 – 15.45 Uhr
2. Klasse: donnerstags	14.45 – 15.45 Uhr
3. Klasse: mittwochs	16.00 – 17.00 Uhr
4. Klasse: donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr
5. Klasse: mittwochs	17.15 – 18.15 Uhr
6. Klasse: donnerstags	17.15 – 18.15 Uhr

Junge Gemeinde:
donnerstags 19.00 Uhr

Kirchenmusik

Marienkinderchor ***(4 bis ca. 6 Jahre):***
mittwochs 15.00 - 15.30 Uhr
im Altbau des Kindergartens

Vorkurrende ***(Vorschulkinder und 1. Klasse):***
mittwochs 16.00 - 16.30 Uhr

Kurrende ***(2. - 6. Klasse):***
montags 15.45 - 16.30 Uhr

Bandprobe:
freitags 17.00 bis 18.30 Uhr
14-tägig nach Absprache
Kontakt über Elisabeth Schnabel

Chor:
mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor:
montags 18.00 Uhr

Jungbläser:
montags 15.00 - 17.45 Uhr

Konfirmanden:

Am Sonntag, **25. August - 10.00 Uhr**, feiern wir den Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Die Konfirmanden sind herzlich eingeladen. Den Konfirmandenunterricht für die **Klasse 8** beginnt Pfarrer Grunow **am 18. September - 16.00 Uhr**. Für die Konfirmanden gibt es einen **Konfirmandentag am 7. September**. Außerdem wird auf den **Konfirmandennachmittag am 27. September** der PAX – Friedenskirche (Gohlis) hingewiesen. Den regulären Konfirmandenunterricht für die **Klasse 7** beginnt Pfarrer Moosdorf nach den Oktoberferien.

Die Mitarbeiter

Pfarrer: C. Grunow
Tel.: 0341 - 21 13 58 4
E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Gemeindepädagoge: Olaf Reinhart
Tel.: 0341 - 25 07 78 60
E-Mail: reinhart.olaf@gmail.com

Kantorin: Frau C. Bauer
Tel.: 0341 - 46 26 29 8
E-Mail: bauerchrista@gmx.de

Das Pfarramt: Ev.-Luth. Pfarramt
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau S. Koitzsch
Tel.: 0341 - 86 21 64 6
Fax: 0341 - 86 08 23 47
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Herr F. Nollau
Mail: frino@web.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld
und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig
Leiterin: Frau Grünthaler
Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 68 80 04 28

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 99 02 39 8

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 86 21 52 6
Funk: 0151 - 42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag
März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: 13.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 65 22 95 57
Fax: 0341 - 65 22 95 58
Funk: 0151 - 42 25 24 09
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:
März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags: 9.00 – 19.00 Uhr
November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

Begehung nach telefonischer Absprache.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktionsleiter: Herr M. R. Wiese
E-Mail: gemeindebrief@marienkirche-leipzig.de
Redaktionsschluss: 15. Juli 2019
Erscheinungsdatum: 01. August 2019
Auflage: 1600 Stück

Satz und Layout:
Mediengestaltung Wiese,
Lange Str. 22-24, Haus 3, 04103 Leipzig

Druck:
unitedprint.com AG
Darwinstraße 6
01109 Dresden

Bildnachweise:
Titelbild/S. 2-3: C. Grunow; S. 4: C. Reichel;
S. 6: M. Gürnthaler; S. 7: F. Kügler;
S. 8: K. Götzl; S. 9: Dr. H. Nieper;
S. 10: C. Grunow; S. 11: A.-M. Busch;
S. 12-13/17: C. Grunow; S. 19: K. Schnabel;
S. 20: C. Grunow; S. 22: R. Meyer

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. September 2019

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch August:

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Mt 10,7 (E)

Monatsspruch September:

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Mt 16,26 (L)